



Lesereihe „Mensch und Natur“

Lesung mit Siri Ranva Hjelm Jacobsen



Foto: Kajsa Gullberg



Quelle: <https://www.lindhardtoringhof.dk/havbrevene>

*„Det bliver sværere, søster.
Jeg er ikke længere mig selv. De fylder mig
hver dag med noget væsenløst og fremmed,
de propper det i mig. Er det en form for hævn?“*

Zwei Meere im Dialog – über die Entstehung der Welt, die Menschen, das Scheitern und einen geheimen Plan für die Zukunft. In ihrem Prosawerk *Havbrevene* inszeniert Siri Ranva Hjelm Jacobsen die Stimmen der „Anderen“, nur vermeintlich stummen, die mit dem menschlichen Schicksal und Leben so eng verbunden sind. Sie entwirft neue Sichtweisen auf das Verhältnis von Mensch und Natur und stellt unsere Kultur ebenso kritisch wie inspirierend in Frage.

Schon der Debütroman der Autorin, *Ø* (2016), wurde vielfach übersetzt und für mehrere namhafte Preise nominiert. Darüber hinaus arbeitet Siri Ranva Hjelm Jacobsen als Literaturkritikerin und Übersetzerin.

Wir laden herzlich ein, die Autorin und ihr Werk im Rahmen unserer Lesereihe „Mensch und Natur“ kennenzulernen!

Lesung und Gespräch werden ins Deutsche übersetzt.

Wann? Mittwoch, 22. Januar 2020, 18.15 Uhr

Wo? Nordeuropa-Institut, Dorotheenstr. 24
(Universitätsgebäude am Hegelplatz),
Haus 3, 10117 Berlin, R. 3.134 (Georg-Brandes-Raum)